

## Identifizierung jetzt auch mobil über Online-Ausweisfunktion des Personalausweises möglich

- Mit POSTIDENT App wird das Smartphone zum Kartenlesegerät
- Neuer Ident-Service vom BSI-zertifiziert und Geldwäschegesetz-konform

**Bonn, 5. April 2019:** Die Postident-Produktfamilie der Deutschen Post wird erweitert: Ab sofort können sich Kunden auch mit der Online-Ausweisfunktion des deutschen Personalausweises (eID) auf ihrem Smartphone identifizieren und für sensible Geschäfte sicher legitimieren lassen. Dafür benötigen sie lediglich die kostenlose Postident App aus dem Google Play Store und ein Android Smartphone mit aktivierter NFC-Funktion. NFC steht für Near Field Communication und ist ein Funkstandard zur drahtlosen Datenübertragung. Die Identifizierung über Postident ist dann denkbar einfach: Der Kunde muss nur seinen Personalausweis an die Rückseite des Smartphones halten. Der Umfang der angefragten Daten wird dem Nutzer angezeigt. Nach der Eingabe der eID-PIN werden die Daten freigegeben und unter höchsten Datenschutzstandards verschlüsselt an den Geschäftskunden (z.B. Bank), dessen Online-Dienste (z.B. Kontoeröffnung) der Kunde nutzen will, übertragen.

Steffen Ferrari, Vice President Identitätsmanagement der Deutschen Post, unterstreicht: „Mit der mobilen Identifizierung über die Online-Ausweisfunktion digitalisieren wir Postident weiter. Dabei bündeln wir etablierte Wege der Identifizierung über die Filiale mit innovativen Online-Verfahren wie u.a. Postident durch Online-Ausweisfunktion. Damit erfüllen wir unser Kundenversprechen als ‚Die Post für Deutschland‘ und decken Kundenanforderungen on- und offline ab.“

Nach Auskunft der Bundesregierung besaßen im Dezember 2018 über 60,6 Millionen Bürgerinnen und Bürger einen solchen Personalausweis im Scheckkartenformat. Bei geschätzten 23 Millionen ist die Online-Ausweisfunktion bereits aktiviert. Dennoch ist die Nutzung der Online-Ausweisfunktion zur digitalen Legitimierung für Internetgeschäfte noch nicht weit verbreitet, da dafür bisher die Anschaffung eines Kartenlesegerätes nötig war. Mit der Integration der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises in die Postident App wird das Mobiltelefon des Kunden nun gewissermaßen zum Kartenlesegerät.

Die in der Postident App enthaltene eID-Komponente ([Open eCard](#) der [ecsec GmbH](#)) ist durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) zertifiziert und erfüllt damit höchste Sicherheitsstandards. Für iOS-Geräte wird der Service verfügbar sein, sobald die NFC-

Funktion durch Apple freigegeben wird.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter [dpdhl.de/pressemitteilungen](https://dpdhl.de/pressemitteilungen)

## Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group  
Media Relations  
Alexander Edenhofer  
Tel.: +49 228 182-9944  
E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)  
E-Postbrief: [pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de](mailto:pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de)

Im Internet: [dpdhl.de/presse](https://dpdhl.de/presse)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

## Deutsche Post – Die Post für Deutschland

**Deutsche Post** ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt. Mit der starken Marke Deutsche Post und rund 155.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die höchsten Servicestandards verpflichtet sind, ist das Unternehmen als „Die Post für Deutschland“ sowie als einer der führenden Anbieter im internationalen Brief- und Paketversand anerkannt. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post verbindet Gegenwart und Zukunft der Post- und Kommunikationsdienstleistungen: von der Brief- und Paketzustellung über die sichere elektronische Kommunikation bis zum Dialogmarketing für Privat- und Geschäftskunden. Dabei entwickelt das Unternehmen als Vorreiter neue Technologien, wie den CO<sub>2</sub>-neutralen Versand und Logistiklösungen für den Online-Handel.

Deutsche Post ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2018 einen Umsatz von mehr als 61 Milliarden Euro.

## Über das Open eCard-Projekt

Im Rahmen des Open eCard-Projektes (<https://openecard.org>) haben sich industrielle und akademische Experten mit dem Ziel zusammengeschlossen, eine quelloffene und plattformunabhängige Implementierung des eCard-API-Frameworks gemäß BSI TR-03112 bereitzustellen, wodurch beliebige Anwendungen für Zwecke der Authentisierung und Signatur leicht auf beliebige Chipkarten zugreifen können. Auf dieser Basis ist mit der Open eCard App der erste vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gemäß BSI TR-03124 zertifizierte Open Source „eID-Client“ und nun auch der erste zertifizierte Open Source „eID-Kernel“ für Android entstanden.